

Pressemitteilung

31. August 2022

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Kamil Glabica
Unternehmenskommunikation
Communications Manager
Tel. +49 251 695-6308
k.glabica@westfalen.com

„Cool Climate“ auf der Chillventa: Westfalen Gruppe stellt nachhaltige Kältemittel für mehr Klimaschutz vor

Als Weltleitmesse der Kältetechnik ist die Chillventa ein internationaler Treffpunkt für alle Themen rundum Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Wärmepumpentechnik. Auch die Westfalen Gruppe wird auf der Messe erneut präsent sein, die vom 11. bis 13. Oktober in Nürnberg stattfindet. Unter dem Motto „Cool Climate – Nachhaltige Kältemittel für mehr Klimaschutz“ präsentiert das in Europa tätige Unternehmen auf der Chillventa Produkte und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt in der Branche.

„Ob Klimaziele in Europa, F-Gas-Verordnung oder die Nachhaltigkeitsstrategien der Kunden der Kälte- und Klima-Branche: die Bewegung hin zu mehr Umwelt ist klar und eindeutig. Wir wollen diesen Umbruch gemeinsam anpacken und auf der Chillventa zeigen, wie Fortschritt nachhaltig gelingen kann – mit zukunftssicheren und wirtschaftlich sinnvollen Lösungen“, betont Norbert Klostermann, Leiter Business Management Kältemittel bei Westfalen. Das Portfolio, das die Besucherinnen und Besucher am Messestand erwartet, umfasst Kältemittel und Wärmeträger. Im Fokus stehen dabei Produkte, die ein





Westfalen

niedriges Global Warming Potential (GWP) aufweisen. Damit gehören sie zu den zukunftsweisenden Lösungen, mit denen eine Umsetzung der F-Gas-Verordnung möglich ist.

Effiziente Lösungen durch nachhaltige Produkte

Unter den natürlichen Kältemitteln sticht das klimaneutrale und TÜV-zertifizierte Pronat® R-744 heraus. Bei dem Westfalen Produkt handelt es sich um Kohlendioxid als Kältemittel, das ein GWP von 1 aufweist und derzeit in Deutschland und Österreich erhältlich ist. Was das Produkt ebenso auszeichnet: Den Strombedarf für Herstellung und Abfüllung des Kältemittels deckt das Unternehmen vollständig über erneuerbare Energien ab. Unvermeidbare Emissionen, die derzeit noch beim Transport und aus den Inputmaterialien entstehen, werden über Emissionsminderungszertifikate kompensiert. Im Bereich der synthetischen Kältemittel informiert Westfalen auf der Messe über Produkte der Klassifizierung A2L, die für eine geringe Toxizität und schwere Entflammbarkeit steht. Hier zeichnen sich die neuen Kältemittel insbesondere durch niedrigere GWP-Werte und hohe Effizienz aus. Das bedeutet, dass sie Anlagenlösungen ermöglichen, die durch niedrigen Energieverbrauch zum Klimaschutz beitragen können. Wie ein sicherer Umgang damit gelingt, erfahren Besucherinnen und Besucher ebenso am Westfalen Messestand.

Neue Gruppenflaschen ermöglichen höhere Kapazitäten

Die Aufarbeitung quotenrelevanter Kältemittel im Sinne einer Kreislaufwirtschaft ist ein zentraler Baustein der F-Gas-Verordnung. Um die Rückgabe gebrauchter Kältemittel zu vereinfachen, führt Westfalen



Westfalen

in diesem Jahr die Gruppenflaschen für brennbare und inerte Kältemittel ein. Die neuen Gebinde lösen somit die bisherigen sortenbezogenen Einzelflaschen ab. Das schafft mehr Platz im Lager und reduziert Transportwege, da weniger Leerflaschen bereitgehalten werden müssen.

Interessierte finden die Westfalen Gruppe auf der Chillventa in Halle 6 des Messezentrums am Stand 6-208.

Bildunterschriften (Fotos: Westfalen AG, Münster):

Foto 1: Im besonderen Fokus am Messestand der Westfalen Gruppe: Das natürliche Kältemittel Pronat® R-744.

Foto 2: Durch den Einsatz von Ökostrom und Emissionsminderungszertifikaten wird Pronat® R-744 klimaneutral produziert.

Foto 3: Abfüllung und Recycling von brennbaren und nicht-brennbaren Kältemitteln erfolgen in modernen Werken.

Qualitätssicherungsmaßnahmen entlang aller Prozessschritte garantieren eine konstant hohe Produktqualität.

Über uns

Die Westfalen Gruppe ist Experte für Gase, Wärme und Kälte und zukunftsfähige Mobilität. Seit fast 100 Jahren sorgt das 1923 gegründete Familienunternehmen für den sicheren Einsatz von gasförmigen und flüssigen Gefahrstoffen beim Kunden. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen unterstützt Westfalen Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu nachhaltigem Fortschritt. Das Unternehmen ist mit über 20



Westfalen

Produktionsstandorten und zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Europa vor Ort und hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Industrial Gases & Services, Energy Solutions und Mobility. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von etwa 1,9 Milliarden Euro.

Diese Pressemitteilung und die Fotos finden Sie hier:

[Pressemitteilungen - Westfalen AG](#)